

Jahresrückblick 2016

Das Jahr 2016 hat unserem Förderverein erweiterte Möglichkeiten verschafft, den Nationalpark Berchtesgaden zu unterstützen. Es ist dabei nicht unsere Absicht, den staatlichen Haushalt finanziell von seinen Pflichtaufgaben zu entlasten. Wir wollen dort eingreifen, wo der staatliche Haushalt nicht kann oder nicht muss.

Im Rundbrief 2015 hatten wir darüber informiert, dass die Voreigentümer der uns bereits im Jahr 2004 übereigneten Ferienwohnung in Pfronten den zu ihren Gunsten vereinbarten Nießbrauch aufzugeben bereit waren und so auf die weitere eigene Nutzung der Ferienwohnung verzichteten. Wir hatten somit die Möglichkeit die Ferienwohnung zu verkaufen. Von 20 stimmberechtigten ordentlichen Mitgliedern (§ 3 der Satzung) hatten sich 17 für den Verkauf entschieden. Die notarielle Beurkundung des Verkaufs fand am 14.12.2015 am Notariat in Füssen statt. Der Kaufpreis in Höhe von 242.500 € wurde am 29.12.2015 auf unser Vereinskonto einbezahlt. Nach Abzug von Maklergebühr, vorübergehend zu entrichtenden Wohngeldern und Grundsteuer, Notar- und Grundbuchkosten verblieb endgültig ein Gesamtbetrag von 234.173,62 € zu unserer Verfügung.

Mitglieder und Förderer

Die Mitgliederversammlung am 19.4.2016 hatte beschlossen, den bisherigen Jahresbeitrag der „ordentlichen Mitglieder“ nach § 3 der Satzung den im hiesigen Raum üblichen Mitgliedsbeiträgen vergleichbarere, gemeinnütziger Vereine anzupassen. Der aktuelle Jahresbeitrag hatte zuletzt 150 € betragen. Nach Auffassung der Mehrheit der Mitglieder wurde die Höhe des Beitrags als Hemmungsgrund angesehen, neue Mitglieder zu gewinnen. Die inzwischen gut ausgestattete Vereinskasse unterstützte den Beschluss, den Jahresmitgliedsbeitrag auf nunmehr 50 € zu reduzieren. Wir konnten daraufhin 3 neue ordentliche Mitglieder (§ 3) aufnehmen. Der Jahresbeitrag für Förderer (§ 6 der Satzung) verbleibt bei 25 €.

Der Förderverein umfasst zum Stichtag 1. Dezember 2016

- 23 ordentliche Mitglieder
- 61 Förderer

Haushalt 2015

Daten des Haushaltsabschlusses 2015 finden Sie in nachfolgenden Übersichten:

Einnahmen

Gesamteinnahmen	278.156,31 €
davon	
- Übertrag aus Abschluss 2014	25.296,31 €

Ausgaben

Summe Ausgaben 2015	18.720,58 €
---------------------	--------------------

Abschluss 2015

Gesamteinnahmen incl. Übertrag aus 2014	278.165,31 €
Gesamtausgaben 2015	- 18.720,58 €

Abschluss 2015 = Übertrag auf 2016 **259.435,73 €**

ExTempore für Bildkunst

Der Förderverein nahm 2016 an dem in der Gemeinde Bischofswiesen veranstalteten V. Internationalen offenen Wettbewerb „ExTempore für Bildkunst!“ teil. Er stellte die ersten drei Preise der Jugendbewertung im Wert von 200 €, 150 € und 100 € zur Verfügung. Die vorgegebenen Themen waren: „Heimat Bischofswiesen“ und „Sagenumwobener Untersberg“. Wohl dem erstgenannten Thema zugedacht ist das nebenstehende Bild eines Baumes, das von dem jugendlichen Flüchtling Kübra Arsian gefertigt wurde. Es erhielt den 2. Preis.



Literaturabend

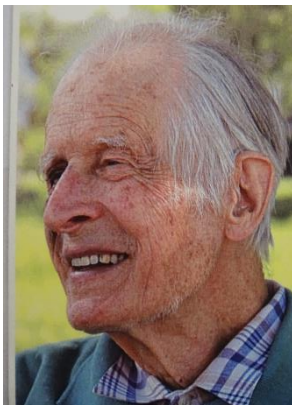
In der traditionellen Winter-Vortragsreihe der Nationalparkverwaltung übernahm der Förderverein die Auftaktveranstaltung am 3.11.2016 mit einer Lesung aus dem Buch „Die geheime Sprache der Bäume“ von Erwin Thoma. Da die Vortragende, Frau Irmgard Schöner Lenz aus gesundheitlichen Gründen verhindert war, sprang in bewährter Weise trotz einer Fußverletzung unser Mitglied Dr. Hermann Amann ein.

Musikalisch umrahmt wurde der Abend von dem Blockflöten-Ensemble „Flauto dolce“ von der Musikschule Berchtesgaden und von der Harfenistin Franziska Koch.



Sonderprogramm Sommerferien 2016

Aus Mitteln der Dr. Heinz und Maria Loewe-Stiftung konnte über unseren Förderverein ein von der Abteilung Umweltbildung der Nationalparkverwaltung erarbeitetes Sommerprogramm für Jugendliche, Kinder und Familien finanziert werden. Den Jugendlichen bot das Sommerprogramm ein Mediencamp. Für die Kinder waren Naturerlebnistage eingeplant. Die Familien erlebten eine Theateraufführung.



Dr. Heinz Loewe

Dr. Heinz Loewe war förderndes Mitglied unseres Vereins. Er engagierte sich zu Lebzeiten vielfältig im Nationalpark Berchtesgaden und verstarb im Juni 2015 im 93. Lebensjahr. Seine Stiftung nennt die Jugendarbeit der Nationalparkverwaltung als Stiftungszweck.

Projektplanung (Mittel aus Verkaufserlös Ferienhaus Pfronten)

Um den Mitteleinsatz aus dem Verkaufserlös des Ferienhauses Pfronten zu planen, fand am 21. Oktober 2016 eine zweite Mitgliederversammlung des Fördervereins im laufenden Jahr statt.

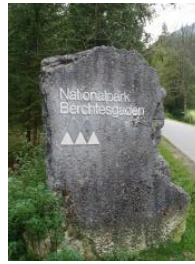
Die Richtlinien des Bayerischen Staatsministeriums der Finanzen fordern grundsätzlich eine „zeitnahe Verwendung“ der steuerbegünstigten Einnahmen gemeinnütziger Vereine.

In Absprache mit der Nationalparkverwaltung Berchtesgaden ist vorgesehen, einen erheblichen Teil der Kaufsumme für die 2018 bevorstehende 40-Jahrfeier des Nationalparks Berchtesgaden zu investieren. Wie bereits oben ausgeführt ist jedoch nicht beabsichtigt, den staatlichen Haushalt damit von seinen Pflichtaufgaben zu entlasten. Folgende Projektvorschläge wurden diskutiert:

Nationalparkeingänge

Eine Neugestaltung der Eingänge soll die Besucher eindrucksvoll darauf hinweisen, dass sie an dieser Stelle den Nationalpark betreten und ab hier auch die Schutzbestimmungen gelten. Der Förderverein sieht seinen Beitrag insbesondere in der künstlerischen Gestaltung.

Die Diskussion der Mitgliederversammlung favorisierte eine Lösung in Richtung Stein mit Nationalpark-Logo und Aufschrift, wie einer seit Gründung des Nationalparks am Eingang zum Klausbachtal in Hintersee steht.



Auf dem Stein wäre ein Wildtier des Nationalparks

vorstellbar. Viel Sympathie schien unter den Teilnehmern der Steinbock zu genießen.

Bei den zahlreichen großen und kleinen Nationalparkeingängen wird nicht zu umgehen sein. Prioritäten zu setzen. 5 wichtige Eingänge sollten ausgewählt und hierfür bis zu 150.000 € ins Auge gefasst werden.

Sollten Sie hierzu selbst eine Idee haben, würden wir uns über ihre Vorschläge freuen.

Forschungsbericht „Waldinventur“

Im Jahr 2015 wurde die 3. Waldinventur seit Bestehen des Nationalparks fertig gestellt. Ihre Veröffentlichung zusammen mit einer Kurzdarstellung der Wald- und Forstgeschichte der Nationalparkwälder und mit Auszügen auf einer jüngst abgeschlossenen Promotionsarbeit zu Fragen der Waldverjüngung könnte einen eindrucksvollen Überblick über die Waldentwicklung bieten.

Herr Dr. Zielr hat sich angeboten, die Betreuung des Vorhabens zu übernehmen.

Für externe Zulieferungen und Druckkosten sind 7.000 € einkalkuliert.

23. Memorial Danilo Re 2018

Einmal pro Jahr treffen sich die Mitarbeiter der alpinen Schutzgebiete zum Gedenken an einen italienischen Nationalpark-Mitarbeiter, der im Dienst vor vielen Jahren ums Leben kam. 2018 sollen zum 40-jährigen Bestehen des Nationalparks Berchtesgaden die Wettkämpfe und die fachlichen Vorträge in Berchtesgaden stattfinden. Es sollen hierzu bis zu 15.000 € vorsorglich bereitgestellt werden.

Folgende Projekte wurden zur sofortigen Umsetzung genehmigt:

Kamerasystem „Faszination Steinadler“

Seit Gründung des Nationalparks Berchtesgaden befasst sich die Forschung im Schutzgebiet und in seinem weiteren Umfeld mit dem Steinadler. Das Interesse gilt insbesondere dem Bestand der Population, den Revierabgrenzungen, der Belegung der Horste und dem Bruterfolg. In den 1980-er und 1990-er Jahren wurde das Projekt großzügig von der Allianz Umweltstiftung finanziell unterstützt. Dies war eine wichtige Grundlage für die weiteren Beobachtungen und deren Dokumentation (Monitoring) sowie für den Einbezug der Thematik in die Besucherbetreuung.

Der technische Fortschritt in der Bildaufnahme und der Übertragung von digitalen Bilddaten ermöglicht es, Geländeaufnahmen vom Adlerfressplatz in Hintersee und von ausgewählten Adlerhorsten in das Informationsgebäude Klausbachhaus in Hintersee live zu übertragen. Das Interesse des Publikums daran ist erfreulich groß.

Aufnahmen von ausgewählten, belegten Adlerhorsten waren im Haus der Berge bisher nur als Bildkonserven verwendbar.

Nun bietet sich die Möglichkeit, Geländeaufnahmen, auch solche anderer Themen ebenfalls direkt auf einen bereits vorhandenen Großbildschirm im Haus der Berge in Berchtesgaden zu übertragen. Die Kosten für die Installation der dazu erforderlichen Technik belaufen sich auf ca. 40.000 €. Ein Vertragsabschluss mit dem bereits bisher in dem Vorgängerprojekt kooperierenden Partner wurde genehmigt.

Mit einer entsprechenden Beschriftung des Bildschirmrahmens gewinnt der Förderverein eine attraktive Werbemöglichkeit, im gut besuchten Haus der Berge auf sich aufmerksam zu machen

Skulpturen für die Adler-Beobachtungsstation

Das Klausbachtal südlich des Hintersees bewährt sich seit Jahren als Exkursionsgebiet für die Steinadlerthematik („Steinadlertal“). 2016 wurde deshalb neben dem Wanderweg durch das Klausbachtal eine Steinadlerstation errichtet. Als „Lockvogel“ machen ein großformatiger Adlerkopf und eine ebenfalls großformatige



Adlerfeder

Adlerfeder auf die Station aufmerksam. Hergestellt wurden beide Skulpturen von einem Berchtesgadener Holzbildhauer. Die Adlerstation wurde am 8.12.2016 in Anwesenheit des Amtschefs des Bayerischen Umweltministeriums,

Skulptur und Falkner mit Steinadler

Ministerialdirektor Dr. Christian Barth eröffnet.



An den Skulpturen wird auf die Finanzierung durch unseren Förderverein hingewiesen.

Materialien: Eiche und Lärche.

Kosten: ca. 6.000 €.

Kinderbuch

Das Kinderbuch „Der leuchtende Zauberpilz“ behandelt das Thema: Wie kommen frei lebende Tiere über den Winter? Inhalt und Gestaltung des Buches wurde von den Kinder- und Jugendgruppen der Umweltbildungsabteilung der Nationalparkverwaltung entworfen.



Die Endfassung entstand unter Mitwirkung einer externen Graphikerin.

Das Buch wird an alle Übernachtungshütten, Kindergärten und Grundschulen im Landkreis sowie an die Kinder der Kindergruppen des Nationalparks verschenkt werden. Weiterhin wird es als Shop-Artikel im Haus der Berge und in der Informationsstelle Klausbachhaus verkauft. Der Verkaufspreis beträgt 12,80 €. Das Buch wurde im Rahmen der Winter-



Nationalparkvortragsreihe und dem alpenweiten „Mountain Reading

Festival“ am 9.12.2016 im Haus der Berge präsentiert. Die Finanzierung durch den Förderverein wird im Impressum genannt.

Die Kosten für Grafik und Druck von Freiemplaren belaufen sich auf ca. 11.000 €. Die Mitgliederversammlung vom 19.4.2016 hatte hierfür bereits 10.000 € bewilligt.

Bei allen Mitgliedern und Förderern bedanken wir uns vielmals für die Unterstützung im Jahr 2016.

Berchtesgaden, im Januar 2017

Dr. Hubert Zierl, Vorsitzender

Anita Bacher, Schriftführerin